Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2018)

Heft: 131: Angehörige : Rolle der Angehörigen = Proches : le rôle de l'entourage = Congiunti : il ruolo dei familiari

Rubrik: Tipps für den Alltag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Parkinson in Filmen

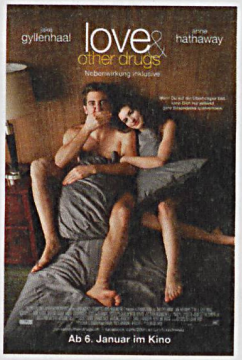
Die Tage werden kürzer und kühler. Da sind Filmabende wieder angesagt. Die Parkinsonkrankheit ist in mehreren Filmen thematisiert worden.

«Saiten des Lebens» (2012)

Jahrzehntelang spielten drei Männer und eine Frau gemeinsam in einem Streicherquartett und tourten erfolgreich um die halbe Welt. Vor der neuen Spielsaison informiert Peter (Christopher Walken), Cellist und Gründer der Gruppe, dass er an Parkinson erkrankt ist. Sein Wunsch ist ein letztes grosses Konzert, wenn es die Krankheit zulässt. Doch dann brechen unterdrückte Konflikte hervor. Robert (Philip Seymour Hoffman) möchte nicht mehr nur die zweite Geige spielen. Das Spielfilmdebüt des Regisseurs Yaron Zilberman beleuchtet menschliche Empfindungen.

«La Dernière Fugue» (2011)

Der griesgrämige Anatole (Jacques Godin) leidet an Parkinson, doch trotz seiner fortgeschrittenen Krankheit bevormundet er immer noch seine erwachsenen Kinder. Aus dem Blickwinkel seines Enkels lernt man nach und nach die menschlichen Seiten des tyrannischen Alten kennen, seine Gefühle und Bedürfnisse, und die komplexe Beziehung zu seinem Sohn André (Yves Jacques), der seinem Vater doch noch näher zu kommen versucht. Der Film der 1950 geborenen Schweizer Regisseurin Léa Pool ist eine Hymne ans Leben mit seinen Sonnen- und Schattenseiten.



«Nebenwirkung inklusive» (2010)

Die Künstlerin Maggie (Anne Hathaway) und der Charmeur Jamie (Jake Gyllenhall), Vertreter bei einem Pharmakonzern, lernen sich kennen und lieben. Die junge Maggie hat Parkinson. Mit der Zeit versteht Jamie, wie stark die Krankheit ihre gemeinsame Zukunft beeinträchtigen wird. Er sucht nach alternativen Therapien. Dafür reist er mit Maggie durchs ganze Land, besucht Vorträge und lässt sie testen – bis es ihr zu viel wird. Der amerikanische Regisseur Edward Zwicks pendelt mit dem Film über eine Jungbetroffene zwischen Leidenschaft, Satire und Drama.

Hemden mit Klettverschluss

Am Hemd sieht man Knöpfe, doch Knöpfen erübrigt sich dank eines Klettverschlusses.
Foto: zvg

Der Vater hatte wegen seiner Parkinsonerkrankung Mühe, die Hemden zu öffnen und zu schliessen. Daraufhin suchte die Tochter im Internet nach einer Lösung. Als sie keine fand, eröffnete die Holländerin 2015 kurzerhand selber einen Webshop und bot Hemden mit Klettverschluss an.

«Nobuttons» heisst das Angebot. Das Hemd sieht aus wie ein gewöhnliches Hemd mit Knöpfen. Doch zugemacht wird es mit einem Klettverschluss. Der lässt sich einfach öffnen und schliessen. Zur Auswahl stehen 40 Modelle in verschiedenen Grössen. «Unsere Hemden mit Klettverschluss sind eine Erfindung für Senioren, Rheuma-Patienten usw., und wurden 2015 als das beste Hilfsmittel von der Holländischen Rheuma-Stiftung ausgezeichnet», beschreibt Mehdi De la Haye ihr Angebot.

Erhältlich im Nobuttons-Shop (www.nobuttons.nl) ab Euro 33,95 pro Stück plus 9 Euro Versandkosten pro Bestellung.

Mehdi De la Haye
Plujmaekersstraat 15, 6417 XL Heerlen
0031 (0)45 542 19 94, info@nobuttons.nl